

Niederschrift

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Asele** am Mittwoch, dem 30.05.2018 in der **Gaststätte „Kleinherr’s“, Am Bache 1.**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeisterin Ellen Krone
Stellv. Ortsbürgermeisterin Leonie Voges
Ortsratsmitglied Nils Bölter
Ortsratsmitglied Annette Büsse
Ortsratsmitglied Pia-Annett Büsse
Ortsratsmitglied Karl-Heinz Kothe
Ortsratsmitglied Michael Kracke

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeisterin Krone begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.02.2018
2. Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin
3. Umsetzung von Ortsratsbeschlüssen
4. Pflege der öffentlichen Flächen im Ort
5. Festlegung eines Standortes für einen WLAN-HotSpot
6. Anmeldungen für den Haushalt 2019
7. Lärmbelästigung durch Fluglärm
hier: Bürgerinitiative Hildesheim
8. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.02.2018

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 28.02.2018 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und der Ortsbürgermeisterin

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass der Verwaltung und den Ortsratsmitgliedern ein Antrag von Anwohnern der Straße „Klein Asel“ auf Entfernung der dort vorhandenen drei Säuleneichen mit entsprechender Unterschriftenliste von insgesamt 28 Personen vorliege. Aufgrund des kurzfristigen Eingangs und noch vorhandenen Vorberatungsbedarfs werde der Antrag im Rahmen der nächsten Sitzung behandelt werden.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass er einen Ortstermin im Bereich des Kuckucksberges wahrgenommen habe, im Rahmen dessen die Situation am Verbindungsweg zwischen den Ortschaften Asel und Harsum entlang der B494 in Augenschein genommen wurde. Dabei wurde festgestellt, dass unabhängig von den einmal jährlich durchzuführenden Mäharbeiten durch die Straßenmeisterei Sarstedt aus Verkehrssicherungsgründen im gesamten Bereich des Weges, aber auch insbesondere im Einmündungsbereich des Weges in die Straße „Am Kuckucksberg“ das regelmäßige Entfernen von Bewuchs und die Durchführung von Mäharbeiten notwendig seien. Außerdem sei er von einem Anwohner darauf hingewiesen worden, dass der Weg im Bereich einer scharfen Kurve/eines scharfen Knicks in die Straße einmünde und dort häufig überraschend Zweiradfahrer mit hoher Geschwindigkeit auftauchten und Fußgänger gefährdeten. Es sei daher vorgeschlagen worden, an der Stelle ein sogenanntes „Schikanegitter“ zu errichten, welches aus versetzten Gitterbereichen bestünde. Dadurch könnten Zweiradfahrer diesen Bereich zwar passieren, seien jedoch gezwungen, abzustiegen und ihr Gefährt durch die Absperrung zu schieben.

2.3

Ortsbürgermeisterin Krone verweist auf die Vorlage-Nr. 33/18 hinsichtlich der Möglichkeit für Baumbestattungen auf kommunalen Friedhöfen der Gemeinde Harsum. Aufgrund des Vorberatungsbedarfs wird diese in der nächsten Sitzung behandelt.

2.4

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die Gemeinde Harsum zwischenzeitlich mit der Deutschen Glasfaser GmbH einen Kooperationsvertrag zur Verlegung eines Glasfasernetzes in allen Ortschaften der Gemeinde Harsum abgeschlossen habe. Dafür sei eine Akzeptanz und Anschlussbereitschaft von 40 % der Haushalte der

Gemeinde erforderlich. Ansprechpartner für diese Problematik im Hause sei Herr Uwe Hartmann.

2.5

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass die geplante Fahrt in die Partnerschaftsgemeinde Göriach guten Zuspruch erfahren habe und der entsprechende Bus zwischenzeitlich ausgebucht sei.

2.6

Hinsichtlich des geplanten Kanalausbaus habe ein Scoping Termin stattgefunden, im Rahmen dessen die frühere Lenkungsgruppe innerhalb der Gemeinde Harsum reaktiviert worden sei und sich insbesondere für den Erhalt der vorhandenen Brücken, jedoch auch für weitere Naturschutzbelange einsetze.

2.7

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass von den zwölf Schaukästen im Bereich der VGH zwischenzeitlich drei Kästen frei seien und interessierte Bewerber diese nutzen könnten.

2.8

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass für sämtliche Hundekotstationen in Asel zwischenzeitlich „Paten“ gefunden worden seien.

2.9

Ortsbürgermeisterin Krone teilt mit, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt zwei Bezuschussungsanträge im Ortsrat vorliegen und weitere bis zum 30.06.2018 gestellt werden könnten. Die Entscheidung werde in der nächsten Sitzung getroffen.

Zu TOP 3:

Umsetzung von Ortsratsbeschlüssen

GAR Wiesenmüller berichtet, dass die Parksituation am Kuckucksberg im Rahmen der Ortsbegehung der Verkehrskommission am 28.06.2018 untersucht werde. Hinsichtlich der Gestaltung von Grünflächen (TOP 4 der Sitzung vom 28.02.2018) verweist er auf die durchgeführte Ortsbegehung. Hinsichtlich der Aufbringung „Tempo 30“ auf betroffene Aseler Straßen bittet er um Kontaktaufnahme des Orsrates mit dem Bauhof, der die entsprechenden Schablonen zur Verfügung stellen kann. Die Aufbringung der gesetzlich vorgeschriebenen Markierungen im Bereich der Einmündung der Borsumer Straße in die Bundesstraße wird ebenfalls gegenüber der Straßenmeisterei Sarstedt im Rahmen der Ortsbegehung der Verkehrskommission am 28.06.2018 angemahnt.

Zu TOP 4:

Pflege der öffentlichen Flächen im Ort

Ortsbürgermeisterin Krone verweist auf die Auflösung der Werkstatt für arbeitslose Jugendliche, die im Bereich der Ortschaft Asel bisher im größeren Umfange Pflegearbeiten verrichtet hat. In der nachfolgenden Beratung bittet der Ortsrat einvernehmlich, folgende Punkte zur regelmäßigen und etatmäßigen Grünpflege in das Programm des Bauhofes mit aufzunehmen:

- Ortsdurchfahrt Asel
- beide Bushaltestellen und begrünte Seitenstreifen
- Dorfplatz mit Ehrenmal und Rosenbeet sowie das Beet vor der Scheune Engelke
- Rasenfläche entlang der Kirchhofsmauer, in diesem Bereich die Einbringung und Einpflanzung von Bodendeckern aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Harsum angeregt und eine zu vorherige Wiederherstellung des Bereiches durch den Subunternehmer der Dt. Telekom aufgrund durchgeführter Tiefbaumaßnahmen angeregt
- Grünseitenstreifen am Unsinnbach in Höhe des Kindergartens
- Grünfläche am Schwedenstein
- Verbindungsweg zwischen Asel/Am Kuckucksberg und Harsum bis zum Grenzgraben
- Grünfläche der Böschung Am Kuckucksberg/Finkenbusch

Zu TOP 5:

Festlegung eines Standortes für einen WLAN-HotSpot

Beschluss:

Im Rahmen der Bewerbung der Gemeinde Harsum für EU Fördermittel zur Einrichtung von WLAN-HotSpots schlägt der Ortsrat Asel das Petrus-Canisius-Heim (Pfarrheim) in Asel vor. Ein vorheriger Kontakt mit der kath. Kirche wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6:

Anmeldungen für den Haushalt 2019

Beschluss:

Der Ortsrat Asel schlägt folgende Maßnahmen zur Aufnahme in den Haushalt 2019 vor:

- a) Wegebefestigung des Verbindungsweges zwischen Asel und Harsum entlang der B494 bis zum Grenzgraben
- b) Befestigung des Festplatzes im vorderen Bereich mit einer Mineraldecke

- c) Erneuerung des Holzzauns in der bisherigen Form im Bereich des Schwedensteins bis zur Notfalltür an der Lärmschutzwand
- d) Bereitstellung von Mitteln für ein Buswartehäuschen im Bereich der Hildesheimer Straße (Ri. Hildesheim) und einer zusätzlichen größeren Bank
- e) Mittel für die Beschaffung einer Sitzbank am Fahrradweg nach Harsum

Für den Ausbau des Gehweges am Aufgang von der Hildesheimer Straße zur Turnhalle wird zurzeit seitens des Ortsrates keine Notwendigkeit gesehen; um fachliche Beurteilung durch den Bauhof wird gebeten.

Für die Finanzplanung bis 2022 meldet der Ortsrat folgende Maßnahmen an:

- a) Erschließung eines neuen Baugebietes zwischen Asel und Harsum
- b) Erhaltungsmaßnahmen für das Dorfgemeinschaftshaus, Kellerfenster
- c) Herstellung des Straßenseitenraums mit Rasenlochsteinen im Bereich der Marienstraße nach entsprechender Neuverlegung der Wasserleitung
- d) Ausleuchtung der Gasse zwischen Katharinenstraße und Naumberger Straße

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Lärmbelästigung durch Fluglärm hier: Bürgerinitiative Hildesheim

Seitens der Bürgerinitiative Hildesheim gegen Fluglärm stellt sich Herr Matthias Lehmann vor und informiert die Anwesenden über die neu gegründete Bürgerinitiative und deren bisherige Tätigkeit. Er teilt mit, dass die Bürgerinitiative im ständigen Kontakt mit der Flugplatz Hildesheim GmbH stehe und in diesem Zusammenhang auch beiderseits gute und sinnvolle Gesprächsbereitschaft praktiziert werde. Er betont dabei insbesondere die Wichtigkeit der Erfassung von Bürgern aus allen betroffenen Gemeinden, die sich von dem in Rede stehenden Fluglärm belästigt fühlen und bittet diese, sich mit ihm in Verbindung zu setzen. Eine Presseinformation der Bürgerinitiative und die Eingabe eines Aseler Bürgers an die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 8:

Anfragen und Anregungen

8.1

Die nächste Sitzung des Ortsrates wird Mitte September 2018 stattfinden; der genaue Termin wird zwischen Verwaltung und Ortsbürgermeisterin abgeklärt.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeisterin Ellen Krone für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 15 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

An die Verwaltung werden folgende Fragen herangetragen:

1. Auf gesonderte Nachfrage betont GAR Wiesenmüller nochmals, dass die Gemeinde Harsum zum Thema „Fluglärm“ keine rechtlichen Möglichkeiten des Einschreitens oder Tätigwerdens besitze und betroffene Einwohnerinnen und Einwohner nur selbst an die zuständigen Behörden herantreten und ggf. auch deren Rechtsweg beschreiten können. Dabei hat die Bürgerinitiative ihre Hilfe angeboten.
2. Es wird auf die dringende Notwendigkeit des Rückschnittes der Linden am Kuckucksberg hingewiesen, die bereits Anfang des Jahres stattfinden sollte, jedoch ausfallen musste, da nicht ausreichend Firmen aufgrund der vorhandenen Windbruchschäden zur Verfügung standen.
3. Es wird auf die Parksituation an der Einmündung „Im Erlengrund“/„Eschenweg“ hingewiesen, weil Fahrzeuge, die gegenüber der Einmündung parken, das Einfahren von Müllfahrzeugen in diesem Bereich erheblich erschweren.

Krone
Ortsbürgermeisterin

Wiesenmüller
Protokollführer